

Over-Work Weakens Your Kidneys.

Unhealthy Kidneys Make Impure Blood.

All the blood in your body passes through your kidneys once every three minutes.

The kidneys are your blood purifiers, they filter out the waste or impurities in the blood. If they are sick or out of order, they fail to do their work.

Kidney trouble causes quick or unsteady heart beats, and makes one feel as though they had heart trouble, because the heart is over-worked in pumping thick, kidney-poisoned blood through veins and arteries.

If you are sick you can make no mistake by first doctoring your kidneys. The mild and the extraordinary effect of Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney remedy is soon realized.

Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

Leichenhändlung aus Aberglauben.

Ein auffeherregender Bauernaberglaube ist von der Gendarmerie unter den rumänischen Bauern Sibungarns entdeckt worden. Vor Kurzem war der Bauer Thobia Wesza gestorben, und da sein plötzlicher Tod unaufgeklärt schien, wurde seine Ermordung angeordnet.

Sind Sie verlobt?

Verlobte sollten eingebett sein, das nach der Hochzeit weit Jant und Streit vermeiden werden kann, indem sie mittelst Electric Bitters ihre Verdauung gut im Stand halten.

Weld im Bauche eines Fisches.

Ein Fischer aus Gerardmer, Frankreich, fing dieser Tage in dem dortigen See einen prächtigen Hecht, der 31 Pfund wog. Er verkaufte ihn für \$2 an den Besitzer des dortigen Hotels, und dieser brachte ihn sofort in die Küche.

Aufgegeben zu sterben.

B. Spiegel, 1204 N. Virginia St., Evansville, Ind., schreibt: „Neben fünf Jahren wurde ich von Nieren- und Blasenbeschwerden geplagt, welches vielen Schmerz und Gram verursachte.“

Parade der „Priests of Dallas“

Die Parade der „Priests of Dallas“ findet dieses Jahr am Dienstag den 3. Okt. statt. Der Ball der „Priests of Dallas“ am 4. Okt.

CASTORIA.

Tragt die Castoria, die ihr immer gekauft habt. Von Dr. J. C. Williams.

Verwicklungen in Aussicht.

Die Arbeiter der elektrischen Werke wollen streiken.

Die Gesellschaften handeln.

Se wollen sich nicht von den Arbeitern Vorschriften machen lassen und lieber ihre Geschäfte bis auf Weiteres schließen.

60,000 Arbeiter betroffen.

Berlin, 27. Sept.

Der Streit zwischen den elektrischen Gesellschaften von Berlin und ihren Arbeitern ist fester geworden. Die streikenden Schraubenarbeiter der Gesellschaften Siemens und Schuderl und die Bergarbeiter der Allgemeinen elektrischen Gesellschaft hielten heute eine Versammlung ab und wiesen das Ultimatum der Gesellschaft zurück.

Deutsch-Afrika.

Den neuesten Nachrichten aus Dar es Salam zufolge brachten die thätigen Maßnahmen, welche der Gouverneur Graf von Sögen gegen die Rebellen ergriffen hat, den gewünschten Erfolg.

Unzufriedene Hölige.

St. Petersburg, 27. Sept. Der Friede zwischen Rußland und Japan, der im Hinblick auf die ununterbrochenen schmerzlichen Niederlagen der russischen Waffen allgemein als für die besiegte Macht günstig angesehen wird, hat die russischen Hoffnungen nicht befriedigt.

Bitte in Rominten.

Groß Rominten, 27. Sept. Herr Witte traf, auf einem Sonderzuge von Stallupönen kommend, um 12 Uhr 30 Nachm. hier ein.

Kein neuer Fall.

Berlin, 27. Sept. Von gestern Mittag bis heute Mittag wurde keine neue Erkrankung und kein Todesfall an der Cholera gemeldet.

Die nachstehend von Zeitungsberichten.

erhaltenen angezeigten Fälle in Bromberg und Marienwerder dürften bereits in den früheren amtlichen Berichten enthalten gewesen sein.

Bromberg, 27. Sept.

Eine verdächtige Erkrankung, die wahrscheinlich Cholera ist, wurde in diesem Distrikt gemeldet.

Marienwerder, 27. Sept.

Zwei neue Cholerafälle sind hier ermittelt worden.

Vergleich erwartet.

Berlin, 27. Sept. Die Berliner Allgemeinen Elektricitäts-Gesellschaft sowie Siemens & Halske sind bereit, den ersten Streit mit ihren Arbeitern durch einen Vergleich zu schließen.

Große Aufträge.

Berlin, 27. Sept. Wie aus Essen gemeldet wird, hat die japanische Regierung bei der Firma Krupp abermals eine große Bestellung von Kriegsmaterialien aller Art gemacht.

Studentenwut.

Berlin, 27. Sept. Die Jenaer Studenten benutzen den Schluß des sozialistischen Parteitages zu einem Akt. Sie versammelten sich vor dem Volkshaus, in welchem die

Lagung abgehalten wurde, mit Balsommützen auf dem Haupt und rothen Taschentüchern um den Hals. Als dann verantraten sie um das Volkshaus einen Umzug, in welchem sie Mobilwagen mit der Aufschrift „Automobil zum Zukunftsstaat“ mitführten.

Die Sozialisten.

Auch im österreichischen Abgeordnetenhause können sie nicht umhin, Skandal zu machen.

Gegen den Premierminister.

Wien, 27. Sept. Der Finanzminister unterbreitete dem Abgeordnetenhause des Reichsraths den Staatshaushaltentwurf für 1906.

Anglo-japan. Schutzvertrag.

Der Text desselben wird Rußland mitgeteilt.

Schutz- und Trugbündniß.

Dasselbe wird auf zehn Jahre abgeschlossen und jede Nacht ist verpflichtet, die andere im Falle eines Krieges zu unterstützen.

Vorteilhaft für England.

London, 26. September. (8 Uhr 13 Min. Abend.) Der Text des anglo-japanischen Vertrages, der am 12. August unterzeichnet wurde, wurde heute Abend vom auswärtigen Amt zusammen mit einer Depesche an den britischen Botschafter in St. Petersburg mit der Instruktion geschickt, bei der ersten Gelegenheit die Kopie der russischen Regierung zu übergeben.

Der Text des Vertrages ist folgender:

Artikel 1. Die beiden Regierungen sollen, wenn immer ihre Rechte oder Interessen wie spezialisiert gefährdet werden sollten, sich mit einander frei und offen in Verbindung setzen und zusammen die Maßnahmen in Betracht ziehen, um sie zu schützen.

Artikel 2.

Wenn ein unprovokierter Angriff oder aggressive Handlungswiese irgend einer Macht oder Mächte stattfinden sollte, so daß eine der beiden Mächte in Krieg zur Vertheidigung ihrer Rechte oder Interessen verwickelt werden würde, die andere sofort zur Hilfe ihres Verbündeten kommen und gemeinschaftlich mit derselben Krieg führen und Frieden nach gegenseitigem Einvernehmen schließen soll.

Artikel 3.

Da Japan vorherrschende politische, militärische und ökonomische Interessen in Korea besitzt, so erkennt Großbritannien Japan's Recht an, solche Maßnahmen zur Bewachung, Kontrolle und Schutz Koreas zu ergreifen, wie es für notwendig und geeignet hält, um diese Interessen zu beschützen und vorteilhaft zu machen.

Artikel 4.

Japan erkennt die Rechte Großbritanniens an, solche Maßnahmen in der Nähe der indischen Grenzen zu nehmen, wie es für den Schutz seiner indischen Besitzungen für notwendig gehalten wird.

Artikel 5.

Die hohen kontrahierenden Mächte stimmen darin überein, daß keine ohne die andere zu Rathe zu ziehen, in ein Sonderabkommen mit einer anderen Macht eintreten will, und in der Vorrede beschriebener Zwecken zu schaden.

Artikel 6.

Hinsichtlich des gegenwärtigen Krieges zwischen Japan und Rußland wird Großbritannien fortfahren, strikte Neutralität aufrecht zu erhalten, wenn nicht eine andere Macht oder Mächte sich den Feindseligkeiten gegen Japan anschließen, in welchem Falle Großbritannien Japan zu Hilfe kommen, mit ihm gemeinschaftlich Krieg führen und Frieden nach gegenseitigem Einvernehmen mit Japan schließen will.

Artikel 7.

Die Bedingungen, unter denen bewaffnete Hilfe seitens der einen Macht der anderen unter Umständen, die in dem vorliegenden Übereinkommen angeführt sind, gewährt, und die Mittel, mit denen diese Hilfe erfolgreich gemacht werden soll, werden von den Mächten und Militärbehörden der kontrahierenden Mächte festgesetzt werden, die von Zeit zu Zeit mit einander offen über die Fragen gegenseitigen Interesses berathen werden.

Artikel 8.

Das vorliegende Übereinkommen soll den Bestimmungen in Artikel 6 unterworfen sein und sofort nach dem Datum der Unterzeichnung in Kraft treten und zehn Jahre in Kraft bleiben. Im Falle keine der beiden Mächte zwölf Monate vor Ablauf der genannten zehn Jahre benachrichtigt wird, daß die Absicht vorliegt, den Vertrag zu beenden, soll er verlängert werden. Er soll dann bindend bleiben bis zum Ablauf eines Jahres von dem Tage an, an welchem eine der Mächte ihn gekündigt hat.

Anglo-japan. Schutzvertrag.

Der Text desselben wird Rußland mitgeteilt.

Schutz- und Trugbündniß.

Dasselbe wird auf zehn Jahre abgeschlossen und jede Nacht ist verpflichtet, die andere im Falle eines Krieges zu unterstützen.

Vorteilhaft für England.

London, 26. September. (8 Uhr 13 Min. Abend.) Der Text des anglo-japanischen Vertrages, der am 12. August unterzeichnet wurde, wurde heute Abend vom auswärtigen Amt zusammen mit einer Depesche an den britischen Botschafter in St. Petersburg mit der Instruktion geschickt, bei der ersten Gelegenheit die Kopie der russischen Regierung zu übergeben.

Der Text des Vertrages ist folgender:

Artikel 1. Die beiden Regierungen sollen, wenn immer ihre Rechte oder Interessen wie spezialisiert gefährdet werden sollten, sich mit einander frei und offen in Verbindung setzen und zusammen die Maßnahmen in Betracht ziehen, um sie zu schützen.

Artikel 2.

Wenn ein unprovokierter Angriff oder aggressive Handlungswiese irgend einer Macht oder Mächte stattfinden sollte, so daß eine der beiden Mächte in Krieg zur Vertheidigung ihrer Rechte oder Interessen verwickelt werden würde, die andere sofort zur Hilfe ihres Verbündeten kommen und gemeinschaftlich mit derselben Krieg führen und Frieden nach gegenseitigem Einvernehmen schließen soll.

Artikel 3.

Da Japan vorherrschende politische, militärische und ökonomische Interessen in Korea besitzt, so erkennt Großbritannien Japan's Recht an, solche Maßnahmen zur Bewachung, Kontrolle und Schutz Koreas zu ergreifen, wie es für notwendig und geeignet hält, um diese Interessen zu beschützen und vorteilhaft zu machen.

Artikel 4.

Japan erkennt die Rechte Großbritanniens an, solche Maßnahmen in der Nähe der indischen Grenzen zu nehmen, wie es für den Schutz seiner indischen Besitzungen für notwendig gehalten wird.

Artikel 5.

Die hohen kontrahierenden Mächte stimmen darin überein, daß keine ohne die andere zu Rathe zu ziehen, in ein Sonderabkommen mit einer anderen Macht eintreten will, und in der Vorrede beschriebener Zwecken zu schaden.

Artikel 6.

Hinsichtlich des gegenwärtigen Krieges zwischen Japan und Rußland wird Großbritannien fortfahren, strikte Neutralität aufrecht zu erhalten, wenn nicht eine andere Macht oder Mächte sich den Feindseligkeiten gegen Japan anschließen, in welchem Falle Großbritannien Japan zu Hilfe kommen, mit ihm gemeinschaftlich Krieg führen und Frieden nach gegenseitigem Einvernehmen mit Japan schließen will.

Artikel 7.

Die Bedingungen, unter denen bewaffnete Hilfe seitens der einen Macht der anderen unter Umständen, die in dem vorliegenden Übereinkommen angeführt sind, gewährt, und die Mittel, mit denen diese Hilfe erfolgreich gemacht werden soll, werden von den Mächten und Militärbehörden der kontrahierenden Mächte festgesetzt werden, die von Zeit zu Zeit mit einander offen über die Fragen gegenseitigen Interesses berathen werden.

Artikel 8.

Das vorliegende Übereinkommen soll den Bestimmungen in Artikel 6 unterworfen sein und sofort nach dem Datum der Unterzeichnung in Kraft treten und zehn Jahre in Kraft bleiben. Im Falle keine der beiden Mächte zwölf Monate vor Ablauf der genannten zehn Jahre benachrichtigt wird, daß die Absicht vorliegt, den Vertrag zu beenden, soll er verlängert werden. Er soll dann bindend bleiben bis zum Ablauf eines Jahres von dem Tage an, an welchem eine der Mächte ihn gekündigt hat.

Nebraska Staats-Anzeiger und Herold in zwei Theilen

nebst Acker- und Gartenbau-Zeitung

ist die größte und reichhaltigste Wochenzeitung des Westens. Drei Zeitungen wöchentlich — Staats Anzeiger und Herold, erster und zweiter Theil je 8 Seiten, Acker- und Gartenbau-Zeitung 16 bis 24 Seiten — und kosten nur

\$2.00 pro Jahr.



Unsere neuen Prämienbücher....

Wir haben einen Vorrath neuer Prämienbücher erhalten, die wir allen unseren Abonnenten gratis geben, wenn sie ein Jahr im Voraus bezahlen:

Hier ist eine theilweise Liste der Bücher:

- Späte Nacht. Roman der Sherlock Holmes Serie von Canon Doyle. Außerdem haben wir eine begrenzte Anzahl der bereits in unseren Blättern erschienenen, aber so sehr in Nachfrage stehenden Romane: Auf der Straße der Verlorenen und Auf dunklen Wegen eingelegt, daß wir uns entschlossen haben, dieselben, so lange sie vorhalten, als Prämien zu geben. In nächster Zeit bekommen wir noch mehr Prämien, aber besser und wertvoller als die angeführten werden sie auch nicht sein, obwohl wir uns die größte Mühe geben, stets das Beste zu beschaffen. Sobald die Liste vollständig ist, werden wir sie an dieser Stelle veröffentlichen.

Nebraska Staats-Anzeiger & Herold, Grand Island, Nebraska.

Eine gute Taschenuhr umsonst!



Wir geben Jedem eine gute Taschenuhr umsonst, der uns drei neue, die Zeitung ein Jahr im Voraus zahlende Abonnenten einschickt. Es ist freilich keine \$50.00 Uhr, aber es ist ein ganz ansehnlicher Zeitmesser, der ebenso gute Dienste leistet wie eine \$50 Uhr und ist mit einer ebenso guten Garantie versehen. Es ist dies eine ausgezeichnete Gelegenheit für die Jungen sich auf leichte Art eine gute Uhr zu erwerben.

Wir geben Jedem eine gute Taschenuhr umsonst, der uns drei neue, die Zeitung ein Jahr im Voraus zahlende Abonnenten einschickt. Es ist freilich keine \$50.00 Uhr, aber es ist ein ganz ansehnlicher Zeitmesser, der ebenso gute Dienste leistet wie eine \$50 Uhr und ist mit einer ebenso guten Garantie versehen. Es ist dies eine ausgezeichnete Gelegenheit für die Jungen sich auf leichte Art eine gute Uhr zu erwerben.

Staats-Anzeiger u. Herold, Grand Island, Neb.

Deutsche Buchhandlung

Alle Zeitschriften im Abonnement: Gartenlaube, Buch für Alle, Ueber Land und Meer, Zur guten Stunde, Die Woche, Dabeim, Universum, sowie Zeitschriften des In- u. Auslandes. Alle neuen und neuesten Bücher, Romane, Fachschriften u. auf Bestellung. J. B. Windolph, Grand Island, Neb.